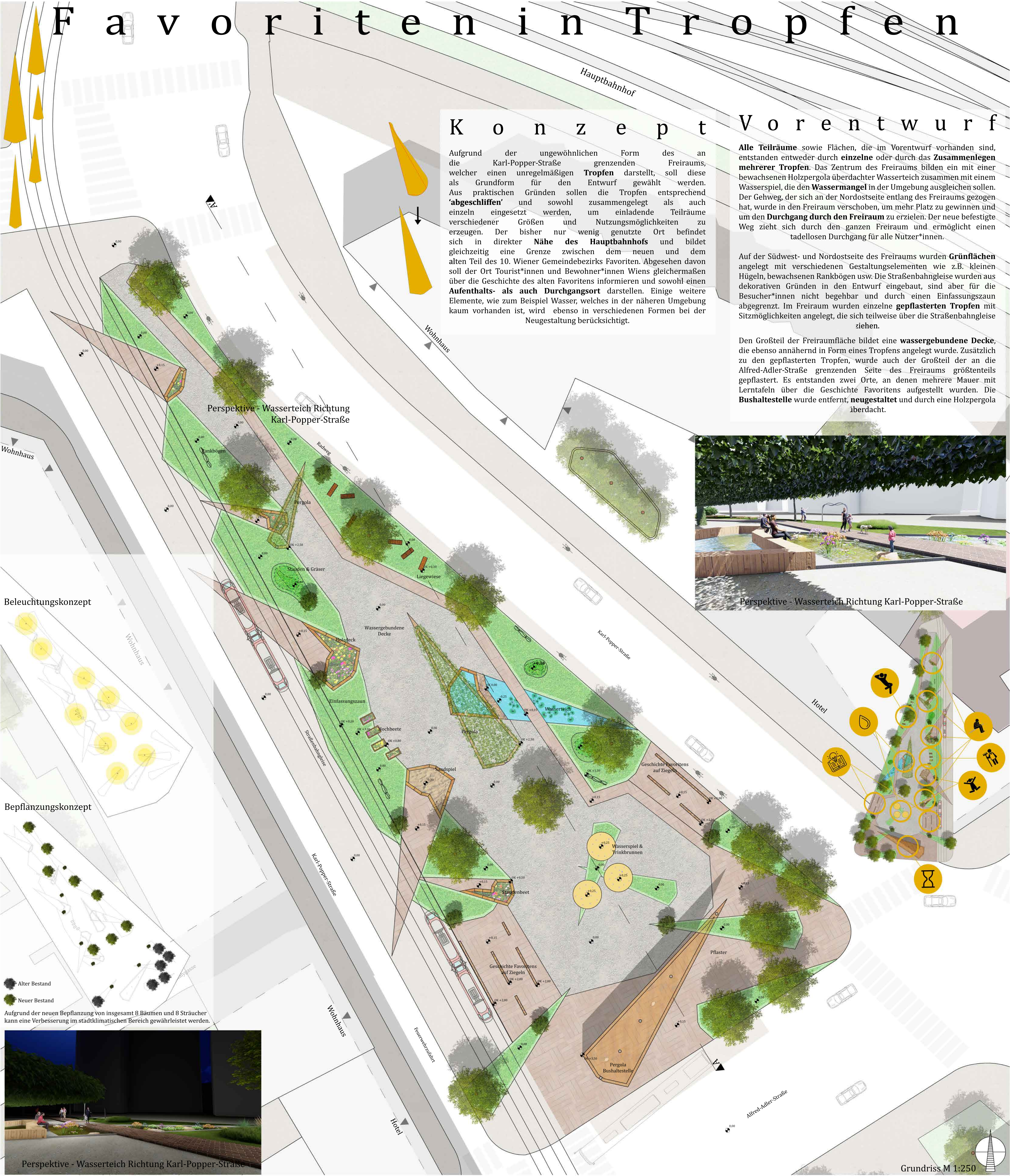




Konzept Vorentwurf

Aufgrund der ungewöhnlichen Form des an die Karl-Popper-Straße grenzenden Freiraums, welcher einen unregelmäßigen **Tropfen** darstellt, soll diese als Grundform für den Entwurf gewählt werden. Aus praktischen Gründen sollen die Tropfen entsprechend **'abgeschliffen'** und sowohl **zusammgelegt** als auch **einzelnen** eingesetzt werden, um einladende Teilräume verschiedener Größen und Nutzungsmöglichkeiten zu erzeugen. Der bisher nur wenig genutzte Ort befindet sich in direkter **Nähe des Hauptbahnhofs** und bildet gleichzeitig eine Grenze zwischen dem neuen und dem alten Teil des 10. Wiener Gemeindebezirks Favoriten. Abgesehen davon soll der Ort Tourist*innen und Bewohner*innen Wiens gleichermaßen über die Geschichte des alten Favoritens informieren und sowohl einen **Aufenthalts- als auch Durchgangsort** darstellen. Einige weitere Elemente, wie zum Beispiel Wasser, welches in der näheren Umgebung kaum vorhanden ist, wird ebenso in verschiedenen Formen bei der Neugestaltung berücksichtigt.

Alle Teilräume sowie Flächen, die im Vorentwurf vorhanden sind, entstanden entweder durch **einzelne** oder durch das **Zusammenlegen mehrerer Tropfen**. Das Zentrum des Freiraums bilden ein mit einer bewachsenen Holzpergola überdachter Wasserteich zusammen mit einem Wasserspiel, die den **Wassermangel** in der Umgebung ausgleichen sollen. Der Gehweg, der sich an der Nordostseite entlang des Freiraums gezogen hat, wurde in den Freiraum verschoben, um mehr Platz zu gewinnen und um den **Durchgang durch den Freiraum** zu erzielen. Der neue befestigte Weg zieht sich durch den ganzen Freiraum und ermöglicht einen tadellosen Durchgang für alle Nutzer*innen.

Auf der Südwest- und Nordostseite des Freiraums wurden **Grünflächen** angelegt mit verschiedenen Gestaltungselementen wie z.B. kleinen Hügeln, bewachsenen Rankbögen usw. Die Straßenbahngleise wurden aus dekorativen Gründen in den Entwurf eingebaut, sind aber für die Besucher*innen nicht begehbar und durch einen Einfassungszaun abgegrenzt. Im Freiraum wurden einzelne **gepflasterten Tropfen** mit Sitzmöglichkeiten angelegt, die sich teilweise über die Straßenbahngleise ziehen.

Den Großteil der Freiraumfläche bildet eine **wassergebundene Decke**, die ebenso annähernd in Form eines Tropfens angelegt wurde. Zusätzlich zu den gepflasterten Tropfen, wurde auch der Großteil der an die Alfred-Adler-Straße grenzenden Seite des Freiraums größtenteils gepflastert. Es entstanden zwei Orte, an denen mehrere Mauer mit Lerntafeln über die Geschichte Favoritens aufgestellt wurden. Die **Bushaltestelle** wurde entfernt, **neugestaltet** und durch eine Holzpergola überdacht.



Perspektive - Wasserteich Richtung Karl-Popper-Straße

Beleuchtungskonzept

Bepflanzungskonzept

Alter Bestand
Neuer Bestand

Aufgrund der neuen Bepflanzung von insgesamt 8 Bäumen und 8 Sträuchern kann eine Verbesserung im stadtklimatischen Bereich gewährleistet werden.



Perspektive - Wasserteich Richtung Karl-Popper-Straße

Schnittansicht A - A' M 1:250

